

Zeitschrift: Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung
Herausgeber: Pro Senectute Schweiz
Band: 86 (2008)
Heft: 11

Vorwort: Wie wir das Älterwerden besser meistern können
Autor: Mahnig, Emil

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

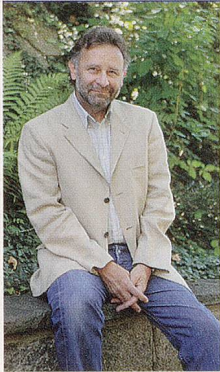
Download PDF: 04.05.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Wie wir das Älterwerden besser meistern können

EDITORIAL

Von Emil Mahnig, Chefredaktor



Im Zürcher Hauptbahnhof wendet sich vom 7. bis 9. November erstmals die Ausstellermesse «Generation Gold – Expo 50plus» ans Publikum, das täglich durch die Bahnhofshalle strömt. Die Ausstellungsmacher wollen Jung und Alt ansprechen und vor allem auch der älteren Generation Anregungen zu einem ausgeglichenen Leben, zu mehr Gesundheit, aktiver Alltagsgestaltung und besserer Lebensqualität vermitteln. Wir von der Zeitlupe sind mit dabei, denn schliesslich zeigen wir in jeder Ausgabe der Zeitschrift, dass wir diese Ziele mit unseren Informationen und Aktionen ebenfalls kontinuierlich verfolgen. **Wir freuen uns auf Ihren Besuch!** Für den Gratis-Hör-Check von pro audito haben wir eine schalldichte Kabine aufgebaut, beim Wettbewerb können Sie unter anderem DAB-Radios gewinnen. Und beim Schmökern in unserem Bücherangebot entdecken Sie vielleicht ein passendes Weihnachtsgeschenk...

Wechseln wir zu einer Legende der Schweizer Radiogeschichte, die etwas in die Jahre gekommen ist: «Radio Beromünster» war und ist ein Begriff für Generationen, die gemeinsam mit ihrem Sender schwere und heitere Zeiten durchgemacht haben. Am 28. Dezember 2008 stellt der Mittelwellensender Radio Beromünster nach 77 Jahren seinen Betrieb ein. Die DRS-Musikwelle ist dann über Kabel, Satellit und DAB empfangbar. Bis zum letzten Tag des Senders werden die 77 Jahre von 1931 bis 2008 aber

nochmals aufleben. Täglich sind auf DRS und auf der DRS-Musikwelle Erinnerungen zu hören (die Sendezeiten finden Sie in unserer Geschichte auf Seite 20). Hören Sie hinein, und erleben Sie die alten Zeiten nochmals mit!

Etwas älter geworden ist auch unser Interviewgast: Ich erlebte Rosemarie Pfluger noch als junge TV-Ansagerin. Im Gespräch mit Usch Vollenwyder erzählt die unternehmungslustige 63-Jährige, was sie sonst noch alles vor und hinter der Kamera angestellt hat. Und im Schwerpunkt beschäftigt sich Esther Kippe mit einem Thema, das manchen Eltern jahrelang oder gar ein ganzes Leben lang schwer zu schaffen macht: der Verlust eines erwachsenen Kindes, der doch so gar nicht in den «normalen» Lebensrhythmus passt. Ich freue mich, wenn wir Ihnen wiederum eine interessante und vielseitige Lektüre bieten können. Und natürlich auf Ihren Besuch bei der Zeitlupe im Zürcher Hauptbahnhof.

ZEITLUPE

Die Zeitlupe wird von Pro Senectute Schweiz herausgegeben und erscheint im 86. Jahrgang.

Redaktionsadresse

Schulhausstrasse 55, Postfach 2199, 8027 Zürich
Telefon 044 283 89 13, Fax 044 283 89 10
Mail info@zeitlupe.ch, www.zeitlupe.ch

Herausgeberin

Pro Senectute Schweiz, Geschäfts- und Fachstelle,
Lavaterstrasse 60, Postfach, 8027 Zürich
www.pro-senectute.ch

Chefredaktor/Geschäftsleiter

Emil Mahnig (mg)

Redaktionsleitung

Marianne Noser (nom)

Redaktion

Annegret Honegger (agh), Heidi Jauch (juh),
Gallus Keel (gk), Esther Kippe (ki),
Usch Vollenwyder (uvo), Karin Zahner (zak)

Leitung Bildredaktion

Nicole Spiess

Grafik/Layout/Produktion

Nadia Lattmann (verantwortlich), Martin Hauzenberger
(hzb), Cordula Klaus, Heike Burkard (Korrektorat)

Freie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Sibylle Ehrismann, Alfred Ernst, Martin Mezger,
Katja Schori, Kurt Seifert (kas), Jack Stark,
Susanne Stettler, Dr. Rudolf Tuor, Christine Walch,
Esther Wullschlegler Schättin

Bildarchiv der Zeitlupe

www.bildlupe.ch, Barbara Giezendanner

Redaktionssekretariat

Ursula Karpf, Heidi Müller, Belén Delay

Abonnemente, Adressänderungen

Ursula Karpf, Telefon 044 283 89 13, Zeitlupe,
Postfach 2199, 8027 Zürich, info@zeitlupe.ch

Abonnements- und Einzelverkaufspreise

10 Ausgaben jährlich CHF 42.–, Europa CHF 50.–
(EUR 34.–), übriges Ausland CHF 60.–,
Einzelverkaufspreis CHF 5.– (am Kiosk erhältlich)

Zeitlupe als Hörzeitschrift

SBS (Schweizerische Bibliothek für Blinde und
Sehbehinderte), Auskunft über Telefon 043 333 32 32

Inserate Ziegler Druck- und Verlags-AG,
Postfach 778, 8401 Winterthur,

Pablo Vecchi, Telefon 052 266 99 94

Michael Metz, Telefon 052 266 99 85

Kleinanzeigen Tarife/Adresse auf Seite 54

Druckvorstufe Bilder, Druck und Expedition

Ziegler Druck- und Verlags-AG, Winterthur

Auflage 71 497 Exemplare (WEMF 2007),

Leserschaft 159 000 (MACH 2007) – ISSN 1420-8180

Für unverlangt eingesandte Unterlagen kann
die Redaktion keine Haftung übernehmen.

Die Hatt-Bucher-Stiftung ermöglicht EL-Bezüglerinnen und -Bezügern das Gratisabonnement der Zeitlupe. Herzlichen Dank für die Unterstützung.

(Einzelheiten bei Ursula Karpf, Telefon 044 283 89 13)

**Die nächste Zeitlupe erscheint
am 25. November 2008.**

IMPRESSUM